

Die Kuh gesundzüchten

Ausgabe vom 20. April 2015

Nur Stiere, die zu verkaufen sind?

Es ist zum Verzweifeln: Da will eine Interessengemeinschaft endlich Gegensteuer geben gegen zu viel Antibiotika- und Kraftfuttereinsatz sowie die dauernde Überzüchtung zu hoher Milchleistung und damit Krankheitsanfälligkeit der Kühe. Die unglaubliche Reaktion des Züchtersverbands: «Die Interessengemeinschaft ist unnötig. Wir produzieren einfach Stiere, die wir verkaufen können.» Kein Wort von Pietät, von Tierwohl. Bei so viel Uneinsichtigkeit kann nur der Verzicht auf Milch die Kühe echt schützen. Es gibt sowieso immer mehr wissenschaftliche Hinweise, dass Milch einer anderen Tierart, den Kühen, für Menschen unnatürlich und ungesund ist.

Renato Werndli

Dr. med.

Verein gegen Tierfabriken, VgT.ch
Jakob Oesch-Str. 1, 9453 Eichberg